

Frühlingswanderung Embrach-Rorbas, 29. März 2017

Nur schon die Fahrt mit Zug, Autobus und Postauto von Uster via Wallisellen, Flughafen Kloten nach Embrach Dorf war eine Reise wert. Auf jeden Fall gefiel es allen 21 Teilnehmern. Die Ankunftszeit in Embrach war etwas ungünstig, da wir ja nur einen WC Stopp und eine Kaffeepause machen wollten. Im Restaurant Rose bewirteten uns die Gastgeber im Garten. Sehr gastfreundlich und empfehlenswert.

Vor dem Mittag machten wir uns auf die Rohner-Socken. Der Weg war sehr abwechslungsreich, zuerst geteertes Strässchen ohne Verkehr und bald darauf hatten wir wunderbare Wanderwege entlang des Wildbaches. Die erste Rast mit Picknick hielten wir schon nach einer guten halben Stunde an einem schönen Weiher. Dank des frühlinghaften Wetters und der blühenden Vegetation, wie Kirschbäume, Forsythien, Schlüsselblumen, Primeli etc. machten unsere Wanderfreunde viele Fotos. Schon bald war klar, dass alle den ganzen Weg nach Rorbas machen wollten.

In der Haumühle unweit von Rorbas machten wir die letzte Rast auf einem schön gelegenen grossen Picknickplatz mit Feuerstelle. Von hier waren es noch gut 20 Minuten Fussmarsch bis nach Rorbas. Da das Restaurant Adler erst um 17.00 Uhr wieder öffnete, trafen wir uns alle im ganz tollen und sympathischen Café Rorboz, wo wir so gut und herzlich bedient wurden wie kaum an einem anderen Ort. Wegen unserer Gruppe verzichtete die Service-Angestellte auf ihre Mittagspause. Das ist doch grossartig. Wir schätzten es sehr. Zum Schluss erhielten wir noch einige Visitenkarten. Ganz sicher werden wieder dort einkehren!!

Um 15.45 Uhr konnten wir ins Postauto zum Flughafen Kloten einsteigen. Von dort brachte uns der Zug schnurstracks nach Uster via Hauptbahnhof.

Alle Teilnehmenden waren äusserst zufrieden mit dem wunderprächtigen Tag.

Uster, 1. April 2017 Ursula Egli



1. Halt am Chlostergumpen



2. Halt auf dem Rastplatz „Haumühle“